

Bundes-
kongress



Verband medizinischer
Fachberufe e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der (digitale) Wandel im Zahntechnikerhandwerk fordert von den Zahntechnikerinnen und Zahntechnikern so viel mehr als der Umgang mit modernsten Technologien:

So sind bessere Kommunikationskompetenzen wichtig für die erfolgreiche Zusammenarbeit im (inter-)professionellen Team. Wissen über die Morphologie der Zähne bleibt weiterhin Basis, daneben ist z.B. die Fertigung von Zahnersatz mit 3D-Druckern oder das Handhaben eines (Intraoral)-Scanners mittlerweile in sehr vielen Laboren Alltag.

Auch die Kieferorthopädie bietet interessante Arbeitsfelder und Chancen. Seit unter bestimmten Umständen Unterkiefer-Protrusionsschienen Kassenleistung sind, ist Wissen auch darüber bedeutsam.

Themen wie Arbeitssicherheit, der Umgang mit Notfällen im Labor, Motivation oder Hygiene sind für Zahntechniker*innen ebenfalls fundamental und oft vernachlässigt!

Diesen bunten Strauß so unterschiedlicher Themen bieten wir allen Zahntechnikerinnen und Zahntechnikern auf unserem Jubiläumskongress an. Mehr dazu auf den nächsten Seiten. Neben dem Austausch und persönlichen Gespräch in lockerer Atmosphäre darf auch noch gefeiert werden. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Karola Will
Referatsleiterin Zahntechnik
im Verband medizinischer Fachberufe e.V.

Programm

Warm-Up am Freitag (14.04.2023)

Block 1: 09:30 bis 11:00 Uhr

- Neuerungen in der aktuellen Ausbildungsverordnung und Einführung ins Thema „Kommunikation“

Block 2: 11:30 bis 13:00 Uhr

- Stiefkind KFO? Einsichten und Chancen
- Dentale Digitalisierung bei der Herstellung von Schablonen

Block 3: 14:00 bis 15:30 Uhr

- Hygiene – Eine saubere Sache für ZFA und Zahntechniker*innen
- Intraoralscan für Zahntechniker*innen
- Morphologie der Inzisiven

Seminare am Samstag (15.04.2023)

Block 1: 09:00 bis 10:30 Uhr

Bitte ein Seminar auswählen

- Notfälle in Praxis und Labor – sicheres und richtiges Verhalten Bei Notfällen
- Unterkieferprotrusionsschienen

Block 2: 11:00 bis 12:30 Uhr

Bitte ein Seminar auswählen

- Umgang mit AED-Geräten (Automatisierter Externer Defibrillator)
- Brennen JA, Ausbrennen NEIN – Wie Sie trotz Fachkräftemangel und sonstiger Belastungen im Arbeitsalltag leistungsfähig bleiben
- Podiumsdiskussion mit dem Präsidenten des VDZI und der vmf-Präsidentin zum Thema: Gesundheitshandwerk Zahntechnik – Quo vadis ohne Fachkräfte?!

Block 3: 13:30 bis 15:00 Uhr

- BGW forum „kompakt“ in Zahnmedizin und Zahntechnik: Gefährdungen von ZFA und Zahntechnik*innen

Block 4: 15:30 bis 17:00 Uhr

- Motivation oder was mich bewegt – Impulsvortrag und offenes Podiumsgespräch

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Congress-Centrum Würzburg
Pleichertorstraße,
97070 Würzburg



Veranstalter & Kontakt

Verband medizinischer Fachberufe e.V.
Gesundheitscampus-Süd 33
44801 Bochum

Teilnahmegebühren

(inklusive Mineralwasser)

14.04.2023		15.04.2023
90,00 Euro	Verbandsmitglieder	120,00 Euro
60,00 Euro	als Auszubildende	80,00 Euro
105,00 Euro	Nichtmitglieder	135,00 Euro
75,00 Euro	als Auszubildende	95,00 Euro

	Direktlink zur Anmeldung	
--	--------------------------	--

Anmeldung

Hinweis: Die Anmeldung ist nur online möglich!

Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf der Rückseite bzw. auf bundeskongress.vmf-online.de/

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung, die Teilnahmebedingungen und eine Rechnung nach erfolgter Anmeldung über das Buchungssystem per E-Mail.

Zeiten

Seminare am 14.04.2023 von 09:30 bis 15:30

Seminare am 15.04.2023 von 09:00 bis 17:00

Das Tagungsbüro öffnet jeweils eine Stunde vorher.

Unsere Jubiläumsveranstaltung

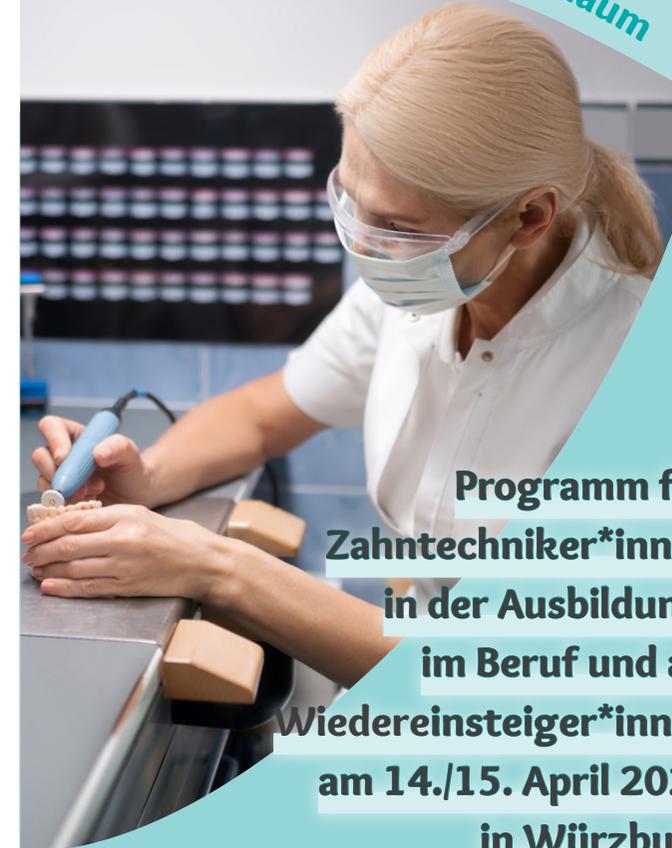
- Am 14. April findet ab 16:15 Uhr eine Veranstaltung zum 60. Verbandsjubiläum statt.

- Die Teilnahme daran kann separat hinzugebucht werden: bundeskongress.vmf-online.de/



Verband medizinischer
Fachberufe e.V.

Bundeskongress zum 60. Verbandsjubiläum



**Programm für
Zahntechniker*innen
in der Ausbildung,
im Beruf und als
Wiedereinsteiger*innen
am 14./15. April 2023
in Würzburg**

Warm-Up am Freitag (14.04.2023)

Block 1: 09:30 bis 11:00 Uhr – Seminar Nr. 11

Neuerungen in der aktuellen Ausbildungsverordnung und Einführung ins Thema „Kommunikation“

Am 1. August 2022 trat die neue Ausbildungsverordnung für Zahn-techniker*innen in Kraft. Im Seminar werden u. a. folgende Fragen geklärt: Was bedeutet eine „Gestreckte Abschlussprüfung“? Wie wichtig ist analoges Wissen noch? Was sollten Auszubildende und Auszubildende daraus ableiten? Warum ist das Thema „Kommunikation“ mittlerweile so wichtig?

Im zweiten Teil werden Grundlagen und nützliche Werkzeuge für eine bewusstere Kommunikation vorgestellt und anhand von Beispielen aus dem Laboralltag anschaulich erklärt.

Referentin: Karola Will, Zahntechnikerin,
Referatsleitung Zahntechnik im Verband medizinischer Fachberufe e. V.

Kaffeepause 11:00 bis 11:30 Uhr

Block 2: 11:30 bis 13:00 Uhr – Seminar Nr. 22

Stiefkind KFO? Einsichten und Chancen

In der Kieferorthopädie geht es darum, vitale Zähne und Zahnbögen in eine möglichst optimale Position zueinander zu bringen, um Patient*innen ein schmerzfreies Kauen zu ermöglichen oder Verspannungen der Gesichts- und Oberkörpermuskulatur zu nehmen. Dies verlangt weitreichende Fachkenntnisse, die durch spezielle Fortbildungen erworben werden müssen und beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt bieten. Ein spannender Einblick in die Gegenwart und Geschichte der kieferorthopädischen Zahntechnik.

Referent: Jörg Stehr
Zahntechniker für KFO

Dentale Digitalisierung bei der Herstellung von Schablonen

Moderne Techniken helfen dabei, die Arbeit im Dentallabor wirtschaftlicher zu gestalten: Die additiven Verfahren gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren, wie sich die verschiedenen Technologien des 3D-Drucks unterscheiden und wie sie am Beispiel einer Bohrschablone eingesetzt werden können

Referent: Simon Schacht
CAD/CAM-Spezialist, Fa. SIPEA

Mittagspause 13:00 bis 14:00 Uhr

Block 3: 14:00 bis 15:30 Uhr – Seminar Nr. 32

Hygiene – Eine saubere Sache für ZFA und Zahntechniker*innen

Welche Standards gelten und wie gehe ich richtlinienkonform vor?

Referentinnen: Karola Will,
Marion Schellmann, ZFA, Praxismanagerin

Block 3: 14:00 bis 15:30 Uhr – Seminar Nr. 33

Intraoralscan für Zahntechniker*innen

„Das Erfassen der extra- und intraoralen stomatognathen Patientensituation durch optische und taktile Verfahren“ ist eine neue Berufsbildposition in der neuen Ausbildungsverordnung für Zahntechniker*innen. Damit ist auch der Umgang mit dem Intraoralscanner (IOS) als Messvorgang gemeint und muss entsprechend in der Ausbildung vermittelt werden. Im Vortrag geht es um theoretische und hygienische Aspekte des IOS und erste praktische Anwendungen.

Referent: Simon Schacht
CAD/CAM-Spezialist, Fa. SIPEA

Morphologie der Inzisiven

In der funktionellen Morphologie wird die Struktur, die Form im Hinblick auf eine bestimmte Funktion untersucht: „Form folgt Funktion“ Zahntechniker*innen müssen die natürlichen Formen jedes einzelnen Zahnes genau kennen, um dessen Funktion und Form kopieren zu können. Wie dies am Beispiel der Inzisiven effektiv gelingt, wird in diesem Vortrag erläutert.

Referentin: Heike Assmann,
ZTM, Assmann-Dentalservice

SEMINARE AM SAMSTAG (15.04.2023)

Block 1: 09:00 bis 10:30 Uhr – Seminar Nr. 47

Notfälle in Praxis und Labor – sicheres und richtiges Verhalten Bei Notfällen

Jetzt muss schnell gehandelt werden – aber wie? Gibt es einen festen Ablauf? Was muss/sollte beachtet werden? Was muss ich jetzt überhaupt machen und was kann ich machen bis der Rettungsdienst kommt?

Thomas Steinberger
Elbe-Notfallmanagement

Block 1: 09:00 bis 10:30 Uhr – Seminar Nr. 54

Unterkieferprotrusionsschienen

Unterkiefer-Protrusionsschienen zur Behandlung schlafbezogener Atmungsstörungen sind seit Januar 2022 unter bestimmten Umständen eine Kassenleistung. Seminarinhalte sind grundsätzliche Arten und Funktionsweisen von UKPS sowie Diagnostik, Folgen und Auswirkungen von Schlafapnoe bei Patient*innen. Erläutert werden Auswahl, Planung, Registrierung und Abrechnung. Außerdem wird gezeigt, worauf es ankommt, wenn gefährdete Strukturen geschützt werden müssen.

ZTM Uwe Bußmeier
Vizepräsident der DGZTS

Kaffeepause 10:30 bis 11:00 Uhr

Block 2: 11:00 bis 12:30 Uhr – Seminar Nr. 55

Umgang mit AED-Geräten (Automatisierter Externer Defibrillator)

Referent: Holger König
HERZKönig Medizintechnik GmbH

Block 2: 11:00 bis 12:30 Uhr – Seminar Nr. 60

Brennen JA, Ausbrennen NEIN – Wie Sie trotz Fachkräftemangel und sonstiger Belastungen im Arbeitsalltag leistungsfähig bleiben

Es ist wunderbar für die eigene Arbeit zu brennen. Doch die vielfältigen Herausforderungen des Alltags führen manchmal dazu, dass Sie sich dabei zunehmend verausgaben und zum Getriebenen werden. Irgendwann wird die Grenze zum Burnout überschritten, ohne dies zunächst selbst zu bemerken.

Die Referentin zeigt Ihnen, was Sie selbst dazu beitragen können, den alltäglichen Belastungen und daraus resultierendem chronischen Stress auch auf lange Sicht gewachsen zu sein.

Dr. Susanne Woitzik
ZA – Zahnärztlicher Abrechnungsdienst

Block 2: 11:00 bis 12:30 Uhr – Seminar Nr. 61

Gesundheitshandwerk Zahntechnik – Quo vadis ohne Fachkräfte?

Podiumsdiskussion mit dem Präsidenten des VDZI Dominik Kruchen und der vmf-Präsidentin Hannelore König

Mittagspause 12:30 bis 13:30 Uhr

Block 3: 13:30 bis 15:00 Uhr – Seminar Nr. 68

BGW forum „kompakt“ in der Zahnmedizin und Zahntechnik Gefährdungen von ZFA und Zahntechnik*innen

- Rechte und Pflichten im Arbeitsschutz und Unterstützungsangebot der BGW für Praxisinhaber*innen und Angestellte
- „Das geht unter die Haut“ – Hautschutz und Hautpflege mit System für Versicherte der BGW
- Vorstellung BG ETEM-Portal „Sicheres Dentallabor“

Andreas Kummer, Daniela Tuchscherer-Spindler
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW).

Ute Kutscher,
Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro

Block 4: 15:30 bis 17:00 Uhr – Seminar Nr. 75

Motivation oder was mich bewegt – Impulsvortrag und offenes Podiumsgespräch

In unserer Umfrage im März 2019 gaben 36% der angestellten Zahntechniker*innen an, sich mindestens monatlich mit dem Gedanken zu beschäftigen, die Branche zu wechseln. In kleinen Vortragsserien erläutert K. Will einige neue Erkenntnisse aus der Motivationsforschung die zeigen, warum der Obstkorb im Sozialraum nicht alles ist. Die beiden Podiumsgäste sind begeisterte Zahntechniker*innen und haben ihre eigenen Strategien entwickelt, um ihre Motivation für unser Handwerk zu behalten. Jede*r, der möchte, darf sich am Gespräch beteiligen.

Referent*innen: Karola Will,
Elena-Sophie Nienhaus, Wolfgang Rohlender